

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 18

Freitag, den 9. April 2010

Nummer 7



Die Lauchröder Kemenate um 1913

Die Landfrauen von Lauchröden laden herzlich ein zu einem

Vortrag mit Dr. Hans Heuse

zur „Dorfgeschichte von Lauchröden“

am **Sonntag, dem 18. April 2010, um 14:30 Uhr** im Löwensaal Lauchröden.

Für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen sorgen die Landfrauen.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.:245-0
Fax:245-50

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:245-17
Standesamt/Ordnungsamt:245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt:245-45
Wasser/Abwasser:245-16

Internetseiten:

www.gerstungen.de, www.lauchroeden.de;
www.oberellen.de, www.unterellen.de
E-Mail: info@gerstungen.de

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags16.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90755 sowie (0170) 8208222
E-Mail:gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 217.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags17.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag:17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:31669

E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de

Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer31433

E-Mail:museum@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

November - April - täglich nach vorher. tel. Absprache

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer036927/91735 oder 90619

E-Mail:info@die-brandenburg.de

Öffnungszeiten:

April - September Mittwoch und Freitag10:00 - 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten41103

Dienstag16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA(03691) 7220

Feuerwehr-Notruf112

Ortsbrandmeister M. Siegmund(0172) 60 58 43 4

Wehrführer Gerstungen M. Batz(0171) 24 76 38 8

Wehrführer Untersuhl St. Rudloff37961

Wehrführer Neustädt G. Taubert29068

Wehrführer Lauchröden T. Hamm(036927) 90927

Wehrführer Oberellen S. Körner(036925) 60122

Wehrführer Unterellen S. Leipold(0171) 82 85 704

Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung

Kundenservice01801-326 000

Entstörungsdienst01803-346 427

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst)245-16

Herr Roßbach (nach Dienstende)29044

- Funk0170-2937714

- Herr Biehl (nach Dienstende)20714

- Funk0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen37425

Bauhof Eltetal036927-90577

Energie

E.ON Thüringer Energie AG03691- 62 99 00

Service-Nummer0180-2696961

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695-67 34 04

- Sperrmüll03695-673241

Internetwww.azv-wak-aa.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen

Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen

Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt

Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden

Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen

Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag14.00 - 18.00 Uhr

Samstag09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach
und Umgebung
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach



Tel. Notfalldienstzentrale:**03691-6983020**
Hausbesuchsdienst:**03691-6983021**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen:**112**

Montag, Dienstag und Donnerstag:19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:13.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12.:07.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen

Tel.-Nr.: 20216
Für alle Sprechstunden besteht Bestellsystem.

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag.....von 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag.....von 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag keine Sprechstunde

Dipl.-Med. Thea Schulz, FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag.....15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittagssprechstunde
Montag u. Donnerstag16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Katzmann, FA für Allgemeinmedizin, Wolfsburg- Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag08.00 - 10.00 Uhr

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),
Brandenburgstraße 2,Tel. 05654-6468
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1,Tel. 05654-923900
Dr. Sroka, Am Anger 5,Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

09.04. Apotheke im Riete
10.04. Storchen-Apotheke
11.04. Storchen-Apotheke
12.04. Brücken-Apotheke
13.04. Schwan-Apotheke
14.04. Glückauf-Apotheke
15.04. Apotheke im Riete
16.04. Hessen-Apotheke
17.04. Brücken-Apotheke
18.04. Brücken-Apotheke
19.04. Schwan-Apotheke
20.04. Glückauf-Apotheke
21.04. Apotheke im Riete
22.04. Hessen-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 23. April 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 14. April 2010, 12.00 Uhr



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das Wort zum Alltag

Wie lange hat es wohl gedauert, bis der einzelne Leser der letzten Ausgabe bemerkte, dass er in den April geschickt wird?

Das hat in unserem Amtsblatt Tradition. Man müsste einmal die spaßigen Einfälle der vielen Erscheinungsjahre aneinanderreihen. Aber das ist nicht alleine nur Spaß. Immerhin stecken Ideen dahinter. Ideen, die aus visionärem Sinn, aus technischer Phantasie und Kenntnis der Situation entstanden.

Wie in diesem Fall: eine Straßenbahn passt zu dem drei Kilometer langen Siedlungsgebilde Gerstungen und Untersuhl, lang und schmal, für die Herausbildung einer Zentralstruktur völlig ungeeignet. Im Gegensatz zwingt das zu einer Reihung von Schwerpunkten. Die Straßenbahn würde die Siedlungsschwerpunkte verbinden.

Darüber hinaus kann man sich die Linie durch das gesamte Gemeindegebiet Neustadt - Sallmannshausen - Lauchröden - Unterellen - Oberellen - denken.

Es ist klar, dass die zu geringe Einwohnerdichte und die gegenwärtigen technischen Möglichkeiten eine Verwirklichung ausschließen. Aber es muss in diese Richtung gedacht werden. Dazu könnte gehören, dass aus dem Busfahrplan des kreislichen Regionalverkehrs ein solcher für das Gemeindegebiet herausgefiltert wird, der im Blättchen zu veröffentlichen ist, und auch kurze Strecken regulär gefahren werden können - es betrifft die Haltestellen Untersuhl, Bahnhof, Markt bzw. Brückenstraße. Wer einen weiten Weg hat und nicht gut zu Fuß ist, hätte so die Chance, ohne dass ihn jemand mit dem Auto fahren muss, zum Bahnhof, zum Arzt oder zur Apotheke zu gelangen.

Bezüglich des Bahnhofs ist noch immer zu beklagen, dass die Fahrzeiten zwischen Bahn- und Busverkehr nicht aufeinander abgestimmt sind. Hier ist es begreiflicherweise zunächst dem Busverkehr zuzumuten, sich anzupassen. Das wäre für das Unterdorf von Vorteil, denn die Linien führen hauptsächlich dort hindurch, und natürlich für die Neustädter und Sallmannshäuser. Realistisch ist es ebenso, die Entstehung eines alle Gemeindeteile erfassenden Radwegenetzes weiter im Auge zu haben. Dazu müssen wir freilich noch auf den nächsten wirtschaftlichen Aufschwung warten. Vermutlich wird das noch Jahre dauern.

M. Schramm

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Gerstungen am 18.03.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 08-03/2010

Der Gemeinderat beruft gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz: Frau Sylvia Hartung, Hauptamtsleiterin, zur Wahlleiterin sowie Frau Annette Schaub, Verwaltungsangestellte, zur stellvertretenden Wahlleiterin der 2010 im Wahlgebiet Gerstungen stattfindenden Bürgermeisterwahl.

Weiterhin beauftragt er die genannten Personen mit der Organisation und Durchführung aller mit der Wahl verbundenen Aufgaben und erteilt hierfür die Bevollmächtigung zur Führung des Dienstsiegels.

(einstimmig - 17 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 09-03/2010

Der Gemeinderat Gerstungen bewilligt die außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Erdgeschosses in der Alten Schule Oberellen, Friedenstraße 44, in Höhe von 90.000 EUR. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 6300.9451.

(16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Beschluss Nr. 10-03/2010

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2010 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt.

(13 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Auszug aus dem Thüringer Nachbarrechtsgesetz (ThürNRG) Landesrecht Thüringen

§ 43 ThürNRG - Grundsatz

Wer den Boden seines Grundstücks über die Oberfläche des Nachbargrundstücks erhöht, muss einen solchen Abstand von der Grenze einhalten oder solche Vorkehrungen treffen und unterhalten, dass eine Schädigung des Nachbargrundstücks insbesondere durch Absturz oder Pressung des Bodens ausgeschlossen ist. Die Verpflichtung geht auf den Rechtsnachfolger über.

§ 44 ThürNRG - Grenzabstände für Bäume, Sträucher und einzelne Rebstöcke

Eigentümer und Nutzungsberechtigte eines Grundstücks haben mit Bäumen, Sträuchern und einzelnen Rebstöcken von den Nachbargrundstücken vorbehaltlich des § 46 folgende Abstände einzuhalten:

1. mit Bäumen (ausgenommen Obstbäume gemäß Nummer 2), und zwar		
a)	sehr stark wachsenden Bäumen mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) sämtliche Lindenarten (<i>Tilia</i>), Pappelarten (<i>Populus</i>), Platane (<i>Platanus x acerifolia</i>), Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), ferner Douglasie (<i>Pseudotsuga menziesii</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>), österreichische Schwarzkiefer (<i>Pinus nigra austriaca</i>), Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), sämtliche Tannenarten (<i>Abies spec.</i>), Atlaszeder (<i>Cedrus atlantica</i>)	4 m,
b)	stark wachsenden Bäumen mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Mehlbeere (<i>Sorbus intermedia</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>), Weißbirke (<i>Betula pendula</i>), Weißerle (<i>Alnus incana</i>), Zierkirsche (<i>Prunus serrulata</i>), Lebensbaum (<i>Thuja occidentalis</i>)	2 m,
c)	allen übrigen Bäumen	1,5 m;
2. mit Obstbäumen, und zwar		
a)	Walnuss Sämlingen	4 m,
b)	Kernobstbäumen, auf stark wachsenden Unterlagen veredelt, sowie Süßkirschenbäumen und veredelten Walnussbäumen	2 m,
c)	Kernobstbäumen, auf schwach wachsenden Unterlagen veredelt, sowie Steinobstbäumen, ausgenommen Süßkirschenbäume	1,5 m;
3. mit Sträuchern (ausgenommen Beerenobststräuchern), und zwar		
a)	stark wachsenden Sträuchern mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Alpenrose (<i>Rhododendron-Hybriden</i>), Haselnuss (<i>corylus avellana</i>), Felsenmispel (<i>Cotoneaster bullata</i>), Flieder (<i>Syringa vulgaris</i>), Goldglöckchen (<i>Forsythia x intermedia</i>), Wacholder (<i>Juniperus communis</i>)	1 m,
b)	allen übrigen Sträuchern	0,5 m;
4. mit Beerenobststräuchern, und zwar		
a)	Brombeersträuchern	1 m
b)	allen übrigen Beerenobststräuchern	0,5m,

Auszug aus dem Thüringer Nachbarrechtsgesetz (ThürNRG) Landesrecht Thüringen

5.	mit einzelnen Rebstöcken	0,5m;
6.	mit Baumschulbeständen	
	wobei die Gehölze mit Ausnahme der Baumschulbestände von Sträuchern und Beerenobststräuchern die Höhe von 2 m nicht überschreiten dürfen, es sei denn, dass die Abstände nach den Nummern 1 oder 2 eingehalten werden;	1 m,
7.	mit Weihnachtsbaumpflanzungen	
	wobei die Gehölze die Höhe von 2 m nicht überschreiten dürfen, es sei denn, dass die Abstände nach Nummer 1 eingehalten werden	1 m,

§ 45 ThürNRG - Grenzabstände für Hecken

(1) Der Eigentümer und der Nutzungsberechtigte eines Grundstücks haben mit Hecken gegenüber den Nachbargrundstücken vorbehaltlich des §46 folgende Abstände einzuhalten:

1. mit Hecken bis zu 1 m Höhe	0,25 m,
2. mit Hecken bis zu 1,5 m Höhe	0,50 m,
3. mit Hecken bis zu 2,0 m Höhe	0,75 m,
4. mit über 2,0 m hohen Hecken ein um das Maß der Mehrhöhe größerer Abstand.	

(2) Hecken im Sinne des Absatzes 1 sind Schnitt- und Formhecken, und zwar auch dann, wenn sie im Einzelfall nicht geschnitten werden.

§ 46 ThürNRG- Ausnahmen

(1) Die doppelten Abstände nach den §§44 und 45, in den Fällen des §44 Nr.1 Buchst. a und Nr.2 Buchst. a jedoch die eineinhalbfachen Abstände mit Ausnahme der Abstände für die Pappelarten (Populus), sind einzuhalten gegenüber Grundstücken, die

1. dem Weinbau dienen oder
2. landwirtschaftlich, erwerbsgärtnerisch oder nach Art eines Kleingartens genutzt werden, sofern nicht durch Bebauungsplan eine andere Nutzung festgelegt ist, oder durch Bebauungsplan dieser Nutzung vorbehalten sind.

(2) Die §§ 44 und 45 gelten nicht für

1. Anpflanzungen, die hinter einer undurchsichtigen Einfriedung vorgenommen werden und diese nicht überragen,
2. Anpflanzungen an den Grenzen zu öffentlichen Grünflächen und zu Gewässern,
3. Anpflanzungen zum Schutze von erosions- oder rutschgefährdeten Böschungen oder steilen Hängen,
4. Anpflanzungen gegenüber Grundstücken außerhalb des geschlossenen Baugebietes, die geringwertiges Weideland (Hutung) oder Heide sind oder die landwirtschaftlich oder gartenbaulich nicht genutzt werden, nicht bebaut sind und auch nicht als Hofraum dienen.

§47 ThürNRG - Berechnung des Abstandes

Der Abstand wird von der Mitte des Baumstammes, des Strauches, der Hecke oder des Rebstocks bis zur Grenzlinie gemessen, und zwar an der Stelle, an der die Pflanze aus dem Boden austritt.

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Feuerwehrkamerad

Manfred Holzhauser

im Alter von 54 Jahren viel zu früh verstorben ist. Kamerad Holzhauser war seit 1980 Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Unterellen und hat seit 1997 in leitender Funktion den Werdegang der Wehr maßgeblich mitgeprägt. Mit voller Hingabe hat er sich stets pflichtbewusst und verantwortungsvoll für die Belange des Brandschutzes eingesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

W. Hartung
Bürgermeister

M. Siegmund
Ortsbrandmeister

S. Leipold
Wehrführer

sowie die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen
OT-Wehr Unterellen

Straßenbahn muss warten



Zwar waren einige Interessenten zum angekündigten 1. Spatenstich für die Straßenbahn am vergangenen Donnerstag erschienen, doch der amtliche Beginn für die sicher nicht uninteressante Baumaßnahme fiel dem 1. April zum Opfer.



Bürgermeister und Verwaltung entschuldigen sich bei den Bürgern, welche schon umfangreiche Recherchen zu den Wechselakkus bzw. Informationen zu Monats- und Jahreskarten eingeholt hatten.

Auch wenn es in absehbarer Zeit nichts mit der Straßenbahn wird, sollte man sich immer sagen: „Was noch nicht ist, kann aber noch werden“.

Aus diesem Grund bitten wir die Gerstunger Bürger und Unternehmer, von der Einleitung juristischer Schritte gegen Aprilscherze wie im Jahr 2006 (Wiederschiffbarmachung der Werra) Abstand zu nehmen.

Werner Hartung
Bürgermeister

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 09.04.	Herr Karl Iffert Oberfeld	zum 79. Geburtstag
am 09.04.	Herr Ernst Göring Gartenstraße	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Herr Erich Ehmer Goethestraße	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Frau Marga Goeke Untersuhler Straße	zum 83. Geburtstag
am 12.04.	Herr Gerhard Hohlbein Gartenstraße	zum 80. Geburtstag
am 12.04.	Herr Klaus Börner Gunkelsgasse	zum 75. Geburtstag
am 12.04.	Frau Rosel Ortlepp Oberfeld	zum 74. Geburtstag
am 12.04.	Herr Heinrich Trostmann Im Jordan	zum 70. Geburtstag
am 13.04.	Frau Irmgard Katzmann Gartenstraße	zum 75. Geburtstag
am 13.04.	Frau Erika Börner Brückenstraße	zum 74. Geburtstag
am 14.04.	Herr Manfred Weiland Oberfeld	zum 74. Geburtstag
am 14.04.	Frau Rosalinde Hartung Friedhofstraße	zum 70. Geburtstag
am 15.04.	Frau Helga Meerbach Poststraße	zum 81. Geburtstag
am 15.04.	Frau Irmgard Hild An der Kirche	zum 79. Geburtstag
am 16.04.	Frau Mainka Hedwig Mittelweg	zum 78. Geburtstag
am 17.04.	Frau Lilli Glock Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 80. Geburtstag
am 17.04.	Frau Hildegard Glock Am Erlenbach	zum 79. Geburtstag
am 17.04.	Frau Elisabeth Schüller Adam-Ries-Straße	zum 79. Geburtstag
am 18.04.	Herr Albert Berger Richelsdorfer Straße	zum 74. Geburtstag
am 19.04.	Frau Lina Hollbach Andersen-Wohnpark	zum 83. Geburtstag
am 20.04.	Frau Ursula Istel Goethestraße	zum 78. Geburtstag
am 22.04.	Frau Käthe Geyer Untersuhler Straße	zum 89. Geburtstag
am 22.04.	Frau Traude Luthardt Am Rasenweg	zum 77. Geburtstag



in Lauchröden

am 10.04.	Frau Martha Römer Ernst-Thälmann-Straße	zum 88. Geburtstag
am 10.04.	Herr Rolf Göpel Langgarten	zum 78. Geburtstag
am 10.04.	Herr Erich Pankratz Ernst-Thälmann-Straße	zum 73. Geburtstag
am 14.04.	Frau Lotte Engler Quergasse	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Herr Wolfgang Fink Gerstunger Straße	zum 78. Geburtstag

- am 21.04. Herr Günter Bahr zum 72. Geburtstag
Gerstunger Straße
- am 21.04. Herr Dieter König zum 70. Geburtstag
Auf dem Pfarrland

in Oberellen

- am 10.04. Frau Katharina Marscholke zum 85. Geburtstag
Friedensteinstraße

in Unterellen

- am 14.04. Herr Friedrich Ißleib zum 80. Geburtstag
Grundstraße
- am 16.04. Herr Willi Spangenberg zum 85. Geburtstag
Am Rasen
- am 16.04. Herr Siegfried Steinhäuser zum 74. Geburtstag
Weihergasse
- am 18.04. Herr Otto Böttger zum 81. Geburtstag
Weihergasse
- am 20.04. Herr Rolf Arnold zum 72. Geburtstag
Im kleinen Dorf



in Neustädt

- am 21.04. Frau Elfriede Böttger zum 74. Geburtstag
Eisfeld

Gern halten wir Sie weiter auf dem Laufenden!
Gemeindekirchenrat Untersuhl
Pfarrerehepaar Freiberg

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 11.04.2010

10.30 Uhr Zentraler Festgottesdienst anlässlich
der Konfirmation/Katharinenkirche
Gerstungen

Sonntag, 18.04.2010

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen



Kinderstunden finden zu den bekannten Zeiten statt.

Zentrale Veranstaltungen

vgl. Gerstunger Kirchliche Nachrichten
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Es grüßen herzlich

Ihre Gisela und Bernd Freiberg

Katholisches Pfarramt Herz-Jesu Gerstungen

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 11.04.2010

10.30 Uhr Zentraler Festgottesdienst anlässlich
der Konfirmation/Katharinenkirche
Gerstungen

Sonntag, 18.04.2010

09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen



Chorproben und Kinderstunden finden zu den bekannten Zeiten statt.

Vorkonfirmandennachmittag:

Dienstag, 20.04., ab 15.30 Uhr/Pfarrhaus

Gemeindenachmittag

zum Thema: „Der Mann neben Luther: Philipp Melanchthon“

Donnerstag, 15.04., 15.00 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl

Donnerstag, 22.04., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Frauen-Frei-Tag der Region

Freitag, 16.04., 18.00 bis 21.00 Uhr/Gemeindehaus Marksuhl

Thema: „Die Zeit nehm' ich mir“ (Gespräche, Begegnung, Imbiss, Musik, Abendgebet...)

Bitte Fahrgemeinschaften absprechen, evtl. auch über das Pfarramt (Tel. 20296)

Rundkirche Untersuhl - wir sind auf gutem Weg

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Gemeinde Gerstungen unser Bauvorhaben „Sicherung der Statik der Rundkirche“ mit einem erheblichen und entscheidenden Zuschuss aus Städtebaufördermitteln und Eigenmitteln unterstützt. Dieses positive Signal ist uns eine große Ermutigung und bestärkt uns in der Hoffnung, das geplante Vorhaben nun auch tatsächlich umsetzen zu können. Wir sagen Herrn Bürgermeister Hartung und den Gemeindevertretern von Herzen Dank für die freundliche und großzügige Hilfe zur Erhaltung eines einzigartigen Baudenkmals.

Gleichzeitig freuen wir uns über die Bewilligung eines Zuschusses durch die Rudolf-August-Oetker-Stiftung.

Natürlich bleiben wir auf ideelle, finanzielle und praktische Hilfeleistung der Untersuhler Bevölkerung und aller an unserer Rundkirche interessierten Menschen angewiesen.

Herzlichen Dank für alle bisher gezeigte Spendenbereitschaft!

Nach derzeitigem Planungsstand und in Absprache mit den zuständigen Stellen rechnen wir mit dem praktischen Baubeginn im Frühjahr 2011.

Gemeindeinformation Monat April 2010

Sonntag, 11.04.2010 - 2. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18.04.2010 - 3. Sonntag der Osterzeit

10.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.04.2010 - 4. Sonntag der Osterzeit

10.45 Uhr Heilige Messe



Am Mittwoch, dem 14.04.10, ist um 14.00 Uhr in unserem Gemeinderaum der nächste Frauenkreis.

Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden

Gerstunger Straße 3

Tel. 036927-90723

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 11.04.2010

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.04.2010

14.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Förtha
anlässlich der dort stattfindenden Orgelweihe

Sonntag, 25.04.2010

10.00 Uhr Familiengottesdienst (eingeladen ist die ganze Gemeinde)



Frauenkreis: nach Vereinbarung

Krabbelkreis: donnerstags, 10.00 Uhr

Konfirmanden: wöchentlich mittwochs um 17.00 Uhr

Christenlehre:

Mädchen: dienstags, 16.00 Uhr

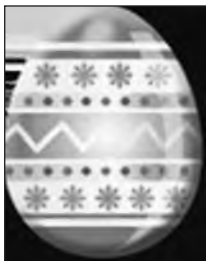
Jungen: Donnerstag, 15. April, 16.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch an die „Diamantenen Konfirmanden“, die am 28. März 60 Jahre Konfirmation gefeiert haben: Heinz-Otto Buchenau; Helmut Wagner; Alfred Heitzenröder, Werner Letsch, Lieselotte Schmidt, Hannelore Semisch, Eleonore Führer, Marie-Luise Steinhäuser, Elisabeth Dölker, Ursula Berg, Christa Beier.

Die Osterzeit

Die Osterzeit beginnt erst mit Ostersonntag und dauert 50 Tage. Wir haben also noch genug Zeit, um uns an dem schönen Osterschmuck zu freuen. Hier ein paar Verse des Volksmundes zum Osterei, das nämlich mehr sein will, als nur ein schöner Schmuck.

*Mahnen will dies Osterei
Dass Jesus Christus Sieger sei
und alle Todesnacht vorbei.
Wie der Vogel aus dem Ei gekrochen,
hat Jesus Christus das Grab zerbrochen.
Ich schenke dir ein Osterei.
Das Osterei geht bald entzwei,
die Osterfreude ewig sei.*



Eine schöne Osterzeit noch wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Frank!

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen
Pfarrer Gottfried Phieler

OBERELLEN

Gottesdienste:

- 11.04.**
13.00 Uhr Gottesdienst
- 18.04.**
14.00 Uhr Zentralgottesdienst zur Orgeleinweihung in der Förthaer Kirche
- 25.04.**
14.00 Uhr Zentralgottesdienst in Unterellen mit Chr. Bremer



Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist immer donnerstags
Zwergengruppe 15.00 - 15.30 Uhr
Mittlere Gruppe 16.00 - 16.45 Uhr
Ältere Gruppe 17.00 - 17.45 Uhr

Konfirmanden:

Der **Vorstellungsgottesdienst** vor der Konfirmation ist am 11.04. um 10.00 Uhr in Förtha

Aus unserem Gemeindeleben

Am 17.04. heiraten kirchlich in der Obereller Kirche Christian Roth und Katrin Haevercker

Sprechttag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

UNTERELLEN

Gottesdienste:

- 11.04.**
kein Gottesdienst
- 18.04.**
14.00 Uhr Zentralgottesdienst zur **Orgel-
einweihung** in der Förthaer Kirche
- 25.04.**
14.00 Uhr Gottesdienst mit Chr. Bremer



Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist freitags
Jüngere und mittlere Gruppe von 16.00 - 16.45 Uhr
Ältere Gruppe von 17.00 - 17.45 Uhr

Gemeindekirchenrat:

Am 12.04. ist unsere nächste GKR-Sitzung um 19.00 Uhr bei Erika Gießler

Gemeindenachmittag:

Der Gemeindenachmittag findet am 21. April um 15 Uhr statt. Thema werden „Flügel“ sein.

Aus unserem Gemeindeleben:

Am 10.04. um 16.30 Uhr begehen **Ernst und Ilse Iland** ihre Goldene Hochzeit in unserer Kirche.

Sprechttag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Marianne Soltmann weiter.

In der Zeit vom 22.04. - 30.04. bin ich im Urlaub. Die Kasualvertretung hat mein Freund und Kollege Pfr. Michael Denner in Marksuhl.

Tel.: 03692560334

Pfarrgasse 4

99819 Marksuhl

Zum Nachdenken:

Ein Ostergeheimnis, das entdeckt werden will:

Hinter uns liegt die Heilige Woche mit Gründonnerstag und Karfreitag. Hinter uns liegt auch schon Ostern, das Auferstehungsfest. Was Ostern für den Glaubenden am Wichtigsten ist, das ist die Kraft, die davon ausgeht und Einfluss auf das ganze Leben ausübt. Die Kraft von Ostern zeigt sich in einer besonderen Gelassenheit; so z. B. darin, dass wir aus der begrenzten Zeit, die uns bis zu unserem eigenen Tod noch bleibt, nicht eine ganze „Ewigkeit“ herausschlagen müssen. Durch die Auferstehung Jesu ist der „Himmel nach vorne offen“. Das heißt, dass wir nicht „auf Teufel komm raus!“ bereits aus unserem kleinen Leben den „Himmel auf Erden“ herauspressen müssen. Wir müssen nicht bis zur Erschöpfung jagen und hetzen, rafften und gieren, um das Leben ja nicht zu verpassen. Was uns an Lebenszeit bis zu unserem eigenen Tod noch verbleibt, ist nicht die legendäre „verpasste letzte Gelegenheit“. Da kommt noch mehr, als wir uns vorstellen können. Gott verspricht uns, dass nichts und niemand uns von ihm und seiner Liebe trennen kann, auch dann nicht, wenn wir hier die Augen zu machen müssen. Durch Ostern sind wir nie mehr vom Leben abgeschnitten. Das macht den und die, die Gott vertrauen kann, gelassen im Blick auf alle Lebenshoffnungen, die sich im Hier und Jetzt noch nicht erfüllen. Deshalb ist Ostern nicht nur am 4. und 5. April 2010 gewesen, sondern trägt uns unser ganzes Leben - bis in die Ewigkeit.

Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phieler

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533.

e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

Vereinsnachrichten

Der Kultur- und Heimatverein Gerstungen e. V. gibt bekannt:



Wir möchten alle Mitglieder und Interessenten über die Veranstaltungen des Vereins für die nächsten Monate informieren. Vorträge finden u. a. über folgende Themen statt:

16. April 2010

Teil II Zur Geschichte des Römischen Reiches von Dr. Gerhard Rösing

30. April 2010

Vortrag von Dr. Frank Verse, Fulda
Die eisenzeitlich-keltische Besiedlung des Mittelgebirgsraumes

17. Mai - 20. Juni 2010

Ausstellung im Werratalmuseum „Unesco Welterbe Limes, Römisches Erbe in Hessen“

29. Mai 2010

Buchlesung mit Anna Moik-Stötzer, Wien

03. - 04. Juli 2010

2-Tagesfahrt nach Greiz - Programm in der letzten Werra-Zeitung (Nr. 6/2010)

2 bis 3 Fahrradtouren

1 PKW-Fahrt nach Zella/Rhön

Besichtigung des Klosters, Kaffeepause im Gasthaus „Katzenstein“

1 PKW-Fahrt nach Bad Langensalza - Besuch des Baumkronenpfades

1 PKW-Fahrt nach Eisenach - Führung durch die historische Südstadt

Zu allen zuletzt genannten Veranstaltungen wird abhängig vom Wetter kurzfristig eingeladen.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Der Vorstand

AWO Ortsverein Gerstungen



Hiermit laden wir alle Geburtstagskinder der **Monate April, Mai und Juni 2010** am 09.06.2010 um 14.30 Uhr zur Feier in die Schützenklausen im Schloss recht herzlich ein.

Im April

Frau Elfriede Böttger
 Frau Ursula Glock
 Frau Ursula Herwig
 Frau Helga Meerbach
 Frau Helga Schramm
 Frau Gertrud Schwarz
 Frau Marlies Ziehn
 Frau Karla Wenning
 Frau Hildegard Glock
 Frau Ilse Ebeling
 Frau Rosalinde Hartung
 Frau Christa Meiß
 Frau Britta Vockenbergl
 Frau Margot Schieck
 Herr Manfred Schramm
 Herr Roland Salzmänn



Wenn Sie unsere Einladung annehmen, benötigen wir aus organisatorischen Gründen bis **Mittwoch, den 02.06.2010** ihre telefonische Zusage.

Anrufen können Sie: Helga Sust, Tel. 20026 oder Anita Eisen-träger, Tel. 20073.

Der Vorstand

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2009/2010 der Jagdgenossenschaft Sallmannshausen

Ort: Sallmannshausen, Gaststätte „Zum Schiff“
Termin: 12.04.2010, 18.30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Information zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008/2009
3. Information zum pos. Abschluss des Rechtsstreits mit dem ehem. Pächter J. Schmidt
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Kassenbericht
5. Diskussion dazu
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und der Kas-senführung
7. Beschluss zum Reinerlös
8. Diskussion zum Vorschlag des Vorstandes zur Änderung und Fortführung des bestehenden Pachtvertrages mit dem Pächter R. Brack
9. Beschluss dazu
10. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Jagdvorsteher

Sportnachrichten

Die 1. Mannschaft des SV Concordia Lauchröden informiert

Hallo Fußballfreunde,
 die Rückrunde der Saison 2009/10 ist bereits wieder in vollem Gange und wir würden uns freuen Euch bei künftigen Heim- und Auswärtsspielen wieder auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 11.04.2010

15:00 Uhr Lauchröden - SG GW Großburschla

Samstag, 17.04.2010

15:00 Uhr SG Hörseltal Stedtfeld II - SV Conc. Lauchröden

Sonntag, 25.04.2010

15:00 Uhr SV Conc. Lauchröden - SV Eintracht Iftha II

Auf ein baldiges Wiedersehen.

1. Mannschaft des SV Concordia Lauchröden

Aus der Kindertagesstätte

Kindergarten „Pfiffikus“ Untersuhl

Einladung zum Geburtstagssingen



am Montag, dem 26. April 2010, um 10.30 Uhr

Aus dem Museum



Die Informationsveranstaltungen des Werratalmuseums zur Ge-schichte des Römischen Reiches starteten am 26. März 2010 mit einem Vortrag von Dr. Gerhard Rösing.

Thema war die Geschichte des Römischen Reiches von der le-gendären Gründung 753 v. Chr. bis zur Errichtung der Diktatur Cäsars 49 v. Chr.

Auch wenn man davon ausgehen kann, dass zu Rom und dem Römischen Reich bereits alles erforscht und gesagt ist, gelang es Herrn Dr. Rösing einen individuellen Spannungsbogen auf-zubauen und die interessierten Zuhörer mittels seines Detail-wissens und guten Bildmaterials auf eine Zeitreise in die Ver-gangenheit mitzunehmen.

Besonders betrachtet wurden die Einflüsse der Hochkultur der Etrusker auf die Römer, die die spätere Weltmacht zu nutzen verstand.

Nach Meinung von Herrn Dr. Rösing war es vor allen Dingen der kriegerische Geist der Römer, der die Bewohner der ehe-mals kleinen Stadt am Tiber vor allen anderen auszeichnete. Der hochinteressante Vortrag gab den Besuchern einen tiefen Einblick in die Anfänge der römischen Geschichte, forderte die volle Aufmerksamkeit, belebte die „alte“ Faszination um das Rö-mische Reich und regte mit Sicherheit einige zum Nachdenken und Nachlesen an.

Herzlichen Dank an den Referenten Herrn Dr. Gerhard Rösing.



Weitere Veranstaltungen des Werratalmuseums zur Geschichte des Römischen Reiches:



16. April 2010, 19.30 Uhr
Das Augusteische Rom bis
zur Varusschlacht im Jahre
9 n. Chr.
Vortrag Dr. G. Rösing

**17. Mai bis 20. Juni 2010,
täglich 14.00 - 17.00 Uhr**
Sonderausstellung des
Landesamtes für Denkmal-
pflege Hessen (Plakataus-
stellung)
UNESCO Welterbe Limes,
Römisches Erbe in Hessen

20. Mai 2010, 15.00 Uhr
Informationsveranstaltung
des Limesbeauftragten Dr.
Thomas Becker zur Plakat-
ausstellung